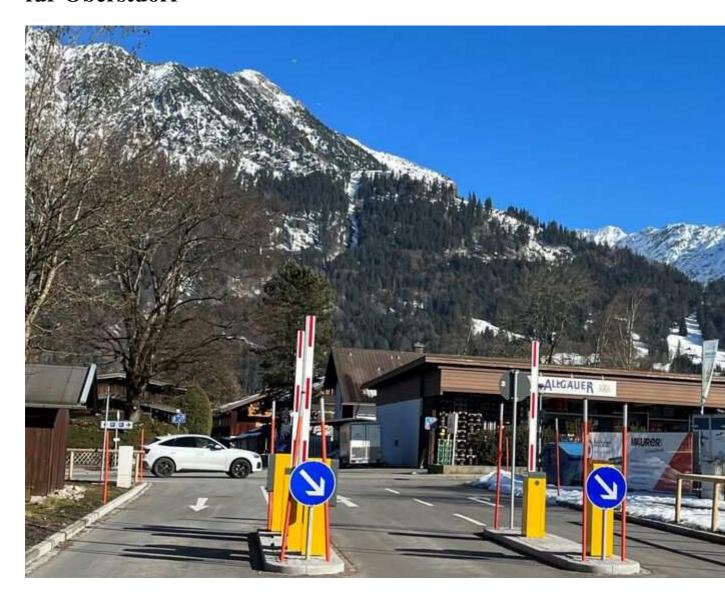
1.Parken in Oberstdorf: Bus-Inklusive und ein Leitsystem für Autofahrer

Verkehrskonzept für Oberallgäuer Tourismushochburg

Bus-Inklusive, beschrankte Parkplätze und ein Leitsystem für Oberstdorf



Ab Montag, 3. April, werden die Schrankenanlagen an den großen Parkplätzen am Oberstdorfer Ortseingang eingeschaltet.

Wenn am 3. April die Schranken an den Parkplätzen in Oberstdorf schließen, sind drei Maßnahmen des Mobilitätskonzepts umgesetzt. Ob sie wirken, ist noch offen.



Michael Mang

02.04.2023 | Stand: 05:30 Uhr

In den vergangenen Tagen war es ruhig in <u>Oberstdorf</u>. Doch mit dem Start der Osterferien wird die Zahl der Gäste und Ausflügler wieder zunehmen. Dann wird sich zeigen, ob die ersten drei Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation greifen, die im Zuge des Mobilitätskonzepts umgesetzt wurden. Denn ab Montag, 3. April, <u>schließen die Schranken an den Parkplätzen P2, P3 (beide am Ortseingang), Nordic Zentrum und Faistenoy.</u> So soll die extakte Zahl der freien Plätze auf den Parkflächen ermittelt der "Suchverkehr" durch die Autofahrer reduziert werden.

Busse fahren für Übernachtungsgäste in Oberstdorf kostenlos

Bereits seit Sommer 2022 können die Übernachtungsgäste kostenlos die Busse in Oberstdorf und den Ortsteilen nutzen. So wird laut einer Mitteilung des Rathauses "ein großer Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserer Gemeinde geleistet." Mit einem Aufwand von rund 1,6 Millionen Euro pro Jahr ist diese Leistung ins Angebot der "Oberstdorf Premium Card" für Oberstdorfs Übernachtungsgäste integriert. Mit diesem Angebot soll konkret und nachhaltig Individualverkehr vermieden und durch die Verringerung von CO2-Ausstoß Natur, Umwelt und Klima geschont werten. "Unsere Gäste werden zu ÖPNV-Nutzern, der PKW kann an der Unterkunft stehen bleiben", teilt die Gemeinde mit. Rechnet man die beschrankten Parkplätze und das Verkehrsleitsystem dazu sind drei wesentliche Elemente des neuen Mobilitätskonzepts umgesetzt.

Preiserhöhungen sollen Tagegäste treffen

Die überarbeiteten Parkgebühren seien im Stundensatz nicht bzw. nicht signifikant gestiegen, teilt die Gemeinde mit. Erhöhungen gebe es lediglich bei den Gebühren für die Ganztagesnutzung für die Zielgruppe des Tageausflugsgasts ohne Quartier im Ort.

Übernachtungsgäste aus den Ortsteilen und Tälern, die standort- oder fahrplanbedingt zum Teil etwas mehr Aufwand bis zum Zugang zum ÖPNV haben, werdenlaut Gemeinde "zusätzlich privilegiert".

Einkaufsbummel in Oberstdorf soll gebührenfrei bleiben

Lesen Sie auch

er Oberstdorfer Premium Card erhalten sie auf den Parkplätzen P1 (Nord + Süd), P2 und Grüne Gasse täglich ein kostenloses Parkticket für die ersten fünf Stunden. Somit bleibt der Einkaufsbummel, der Café- oder Restaurantbesuch im Hauptort parkgebührenfrei.

Mit einem Jahresticket (100 Euro) plus Parkscheibe können Einheimische alle unbeschrankten Parkplätze im Rahmen der Höchstparkdauer nutzen. Für Berufspendler werden Monats-/Jahreskarten (35 Euro / 350 Euro) für den Parkplatz P2 angeboten. Die Monats-/Jahreskarten sind im Bürgerbüro am Bahnhofplatz erhältlich. Über die Kommunalen Dienste ist eine 24-Stunden-Rufbereitschaft für die beschrankten Plätze eingerichtet.

Ausnahmegenehmigungen sind nicht mehr gültig

Die gelben Parkausweise für Gäste und die noch im Umlauf befindlichen Ausnahmegenehmigungen sind ab Montag, 3. April, nicht mehr gültig.

Die Gemeinde bittet alle Autobesitzer, die ihren Wagen noch auf einer der Parkflächen abgestellt haben, bis Sonntag 2. April den Platz zu räumen.

Quelle https://www.allgaeuer-zeitung.de/allgaeu/immenstadt/parken-in-oberstdorf-bus-inklusive-und-ein-leitsystem-fuer-autofahrer arid-

 $\underline{555575?wt_mc=owned.push.cleverpush.default.default\#?cleverPushBounceUrl=https\%3A\%2}\\ \underline{F\%2Fwww.allgaeuer-zeitung.de\%2F\&cleverPushNotificationId=wkhsw4KoLBpzmSvPy}$